

# Strategieforum Prävention

Gemeinsam. Prävention. Gestalten.

Strategieforum Prävention 13. Januar 2017 in Kiel

Armin Tank

Leiter der vdek-Landesvertretung Schleswig-Holstein

# Gemeinsames Handeln aller Krankenkassen...

**BARMER**



HANSEATISCHE KRANKENKASSE

**Hinweis:** Krankenkassen sind nicht abschließend aufgeführt!



...gemeinsam mit



# Landesrahmenvereinbarung Schleswig-Holstein

Für die Stärkung von Gesundheitsförderung und Prävention ist ein gemeinsames und abgestimmtes Handeln mit gegenseitigem sozialen und wertschätzenden Umgang wichtig.

Zusammenarbeit von

- GKV
- MSGWG SH
- DRV
- UV
- Institutionen
- Vereinen
- Kammern
- Verbänden

um gesundheitsfördernde und präventive Aktivitäten in Schleswig-Holstein zu bündeln und zu stärken

Stärkung der Gesundheit durch

- verbesserte Kooperation der Akteure
- Empowerment

Die Akteure sollen

- gemeinsam handeln
- eine größere Transparenz herstellen
- sich über erfolgversprechende Ansätze verständigen
- Ziele und Maßnahmen in verschiedenen Lebensphasen bündeln
- die Qualität von Maßnahmen weiterentwickeln

Problem: **Finanzierungsverpflichtung** gilt nur für die GKV.

ohne PKV

# Das präventive Leistungsspektrum der GKV - Ausgaben 2015 in Mio. Euro -

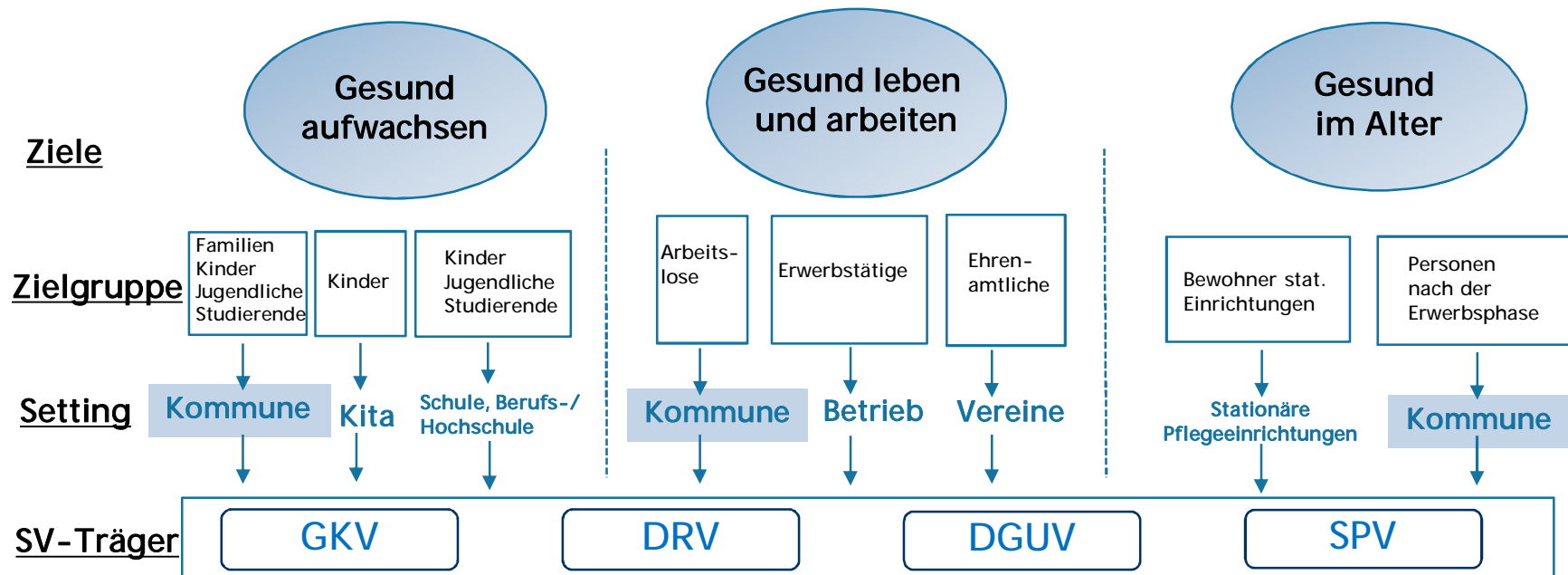
Präventionsbereiche	Einzeleleistungen	Euro
Medizinische Primärprävention 1.994 Mio. Euro	Schutzimpfungen Medizinische Vorsorgeleistungen Kariesprophylaxe Kinder	1.433 440 121
Nichtmedizinische Primärprävention 689 Mio. Euro	Präventionskurse Primärprävention Setting-Ansatz Betriebliche Gesundheitsförderung Boni an Versicherte/Arbeitgeber	<b>Deutsches Ärzteblatt 9.12.2016: 317 Mio. € für Gesundheitsförderung und Prävention. Das sind 9 % mehr als 2014!</b>
Sekundärprävention 1.989 Mio. Euro	Früherkennung Zahnerkrankungen Kinder-Früherkennung Krebs-Früherkennung Gesundheitsuntersuchung Erwachsene	
Tertiärprävention 753 Mio. Euro	Selbsthilfeförderung Verbraucher-/Patientenberatung Prävention von Behinderungen bei Kindern Reha-Sport und verwandte Leistungen Patientenschulung (in und außerhalb DMP)	45 6 329 259 114
Summe:		5.425

Quelle: Statistik KV 45 des BMG, Präventionsbericht 2016, eigene Berechnungen

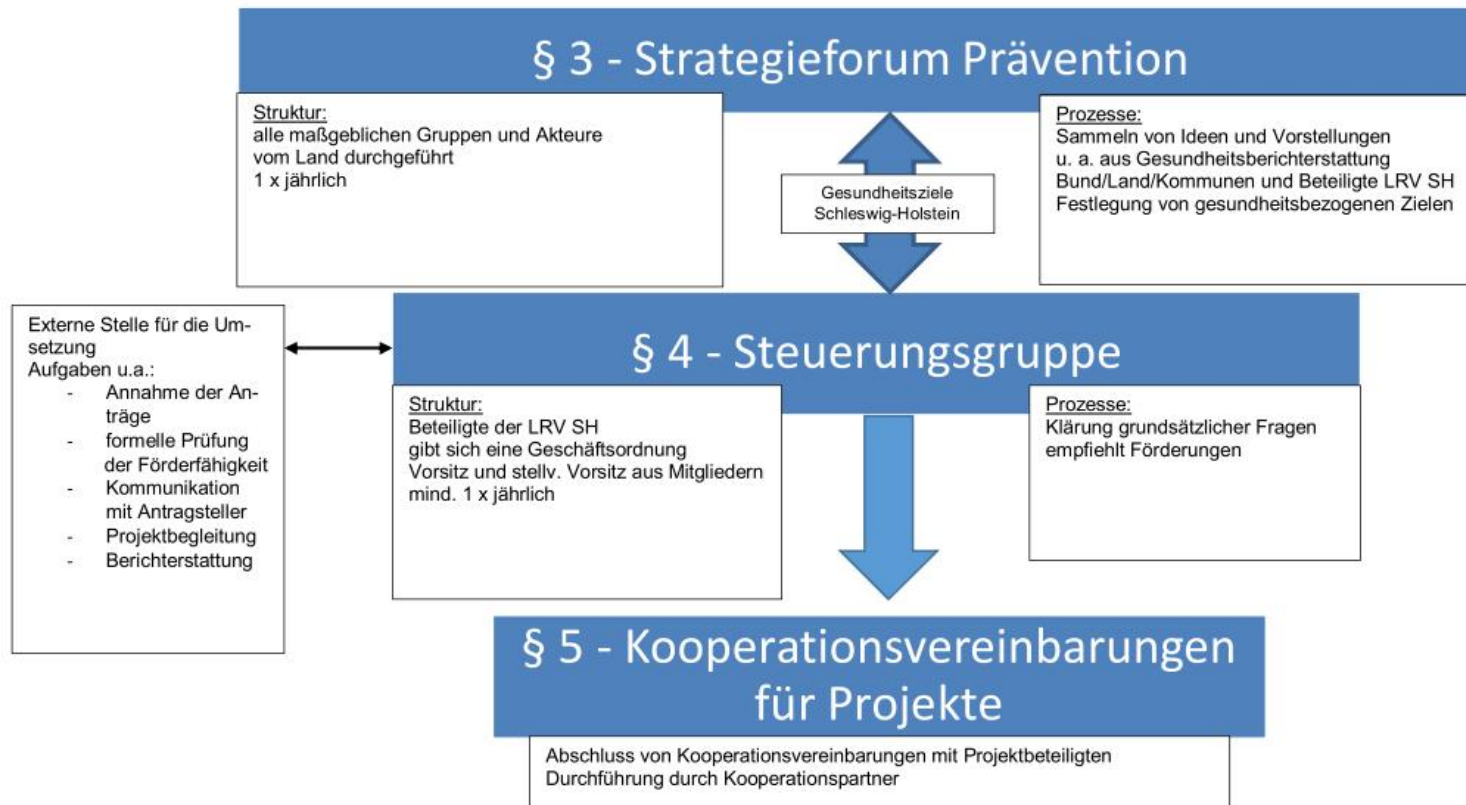
# Finanzierung des Gesetzes



# Überblick Ziele, Zielgruppen, Settings



# Landesrahmenvereinbarung Schleswig-Holstein







## Strategieforum Prävention

Alle maßgeblichen Gruppen und Akteure der Prävention und Gesundheitsförderung können ihre Vorstellungen in den Prozess der gesundheitsbezogenen Zieleplanung mit einbringen.

- Sammeln von Ideen und Vorstellungen
- Gemeinsame Festlegung inhaltlicher Schwerpunkte/ gesundheitsbezogener Ziele



## Steuerungsgruppe der LRV SH

Die GKV und die Träger der GUV und RV bilden zusammen mit dem Land zur Beurteilung gemeinsamer Projekte die Steuerungsgruppe der LRV SH.

- Klärung grundsätzlicher Fragen
- Empfehlung von gemeinsamen Förderungen



## Kooperationsvereinbarungen für Projekte

Separate Kooperationsvereinbarungen zwischen den jeweils Projektbeteiligten für einzelne Maßnahmen oder Projekte

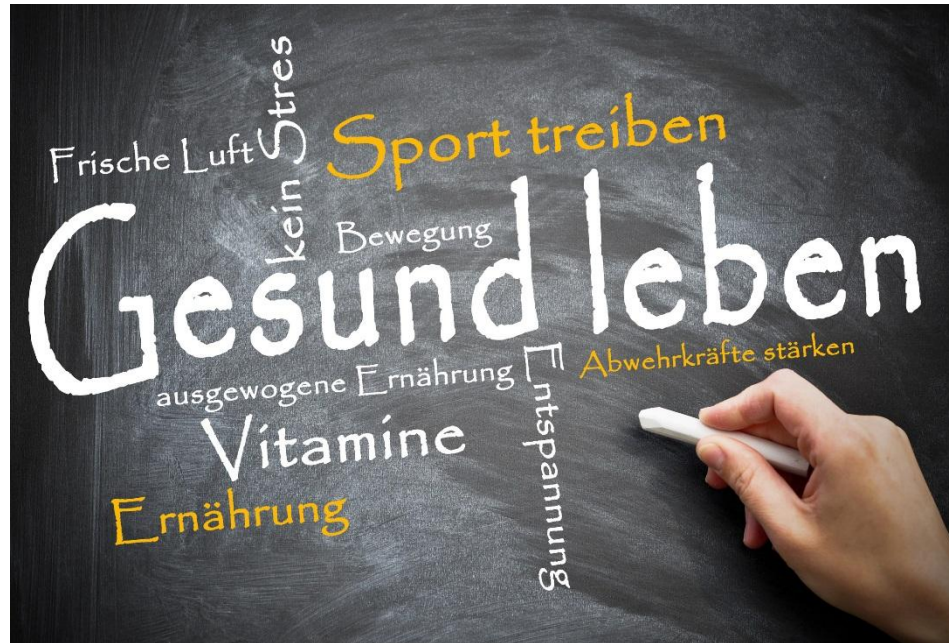
- Unterzeichnung durch mindestens
  - eine Krankenkasse / einem Landesverband
  - einem Träger der UV / RV
  - einem Verantwortlichen für die Lebenswelt
- Die Unterzeichner der Kooperationsvereinbarung bestimmen dort Näheres zur Kooperation.



## Fazit:

- Landesrahmenvereinbarung verbessert Zielorientierung und Koordination in der lebensweltbezogenen Prävention und Gesundheitsförderung
- Kassenarten- und trägerübergreifende Präventionsarbeit
- Stärkung lebensweltbezogener Prävention und Gesundheitsförderung

Wir wollen:



Gemeinsam. Prävention. Gestalten.

Armin Tank

Leiter der vdek-Landesvertretung Schleswig-Holstein

Tel.: 0431/97441-0, Fax: 0431/97441-23, [Armin.Tank@vdek.com](mailto:Armin.Tank@vdek.com)